

Logau, Friedrich von: 96. (1630)

1 Bücher haben auch ihr Glücke: Wann sie nicht gesaltzen seyn,
2 Fasst man dennoch gute Würtze, Pfeffer oder Saffran drein;
3 Kümmt es dir, ich bin zu friede, liebes Buch, nur auch so gut,
4 Wann mit dir nur in geheime niemand was verschämtes thut.

(Textopus: 96.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/29281>)